



© Petra Stavast

## Breda Park Apartements

Chassé Terrain  
Breda, Niederlande

ARCHITEKTUR  
**XDGA**

BAUHERRSCHAFT  
**Chasse CV**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Snellen, Meulemans en Van Schaik**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Inside Outside**

FERTIGSTELLUNG  
**2001**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**03. August 2006**



In der Innenstadt von Breda wird ein ehemaliges Militärgelände durch die Stadt übernommen; eine weite Grünfläche mit grossen Gebäuden unterschiedlicher Funktion zur Stadtseite hin. Ein städtebaulicher Plan von OMA konvertiert das Gelände zu einem öffentlichen Park, in den Wohnbauten unterschiedlicher Grösse und Typologie lose gestreut werden. Die umgebenden Bauten werden in einen neuen Bezug zur jetzt bespielten Fläche gesetzt. Aus der Innenstadt führen Durchblicke und Zugänge in den Park hinein.

Zur Wasserseite hin sitzt eine Gruppe von fünf Wohntürmen auf einer ringförmig angelegten Parkgarage. Sie umschliesst einen abgesenkten, ebenso öffentlichen Innengarten für die Wohntürme, deren Eingänge alle zum Garten hin liegen. Die Ringgarage erhebt sich 1.5Meter aus dem umgebenden Gelände und bleibt in grossen Teilen transparent, die hügelige Dünenlandschaft im Innengarten ragt über die Dachkante der Garage hinaus.

Die Türme stehen dicht beieinander mit jeweils eigener Ausrichtung. Ihre Positionierung zueinander bestimmt sich aus Faktoren wie Aussicht, Einblick, Belichtung, Transparenz und Definition des Zwischenraums. Drei der Türme setzen sich zusammen aus zwei Wohnungen pro Geschoss, der vierte aus einer und der fünfte Turm aus vier Wohnungen. Durch die unterschiedliche Positionierung der Türme zueinander und zur Umgebung entstehen Variationen in Grundriss und Ansicht. Alle Wohnungen verfügen über eine grosse Veranda, die als Aussenraum, abgeteiltes Zimmer oder Erweiterung des Wohnzimmers genutzt werden kann. Die eingesetzten Materialien beschränken sich auf Glas, Fertigbetonpanele mit



© Petra Stavast

**Breda Park Apartements**

Schiefereinlagen und weiss emaillierten Backstein für die Fassaden und lichtdurchlässigen Polyester für das Dach der Parkgarage. Hinter den Glasfassaden bildet sich die Tragstruktur als Betonraster ab. (Text: Architekten)

## DATENBLATT

Architektur: XDGA (Xaveer De Geyter)

Mitarbeit Architektur: Ester Goris, Karolien de Schepper, Burton Hamfelt, Lieven de Boeck, Lieve van de Ginste, Oscar Juarros, Arnaud Hendrickx, Freek Persyn

Bauherrschaft: Chasse CV

Mitarbeit Bauherrschaft: Proper Stok Woningen and Wilma Bouw

Tragwerksplanung: Snellen, Meulemans en Van Schaik

Landschaftsarchitektur: Inside Outside (Petra Blaisse)

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1996

Fertigstellung: 2001

Grundstücksfläche: 10.130 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 31.000 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 6.520 m<sup>2</sup>

Baukosten: 18,6 Mio EUR

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

ABT Boukunde, Arnhem, Niederlande

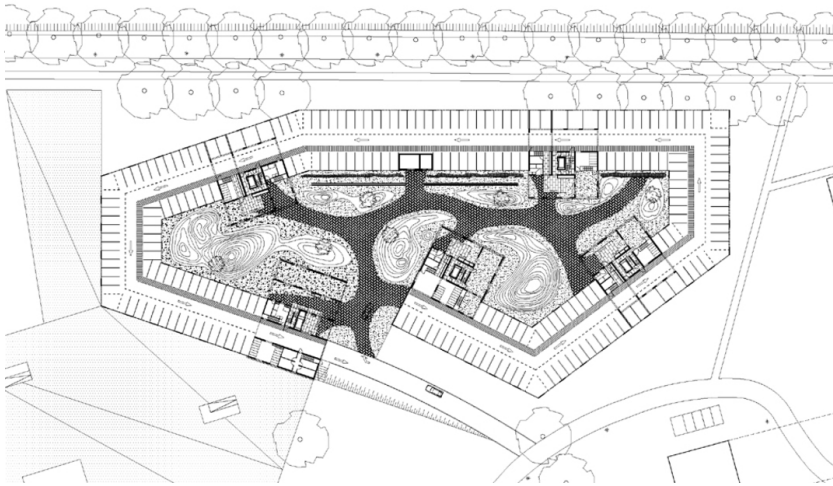
## PUBLIKATIONEN

El Croquis nr 126 Xaveer de Geyter

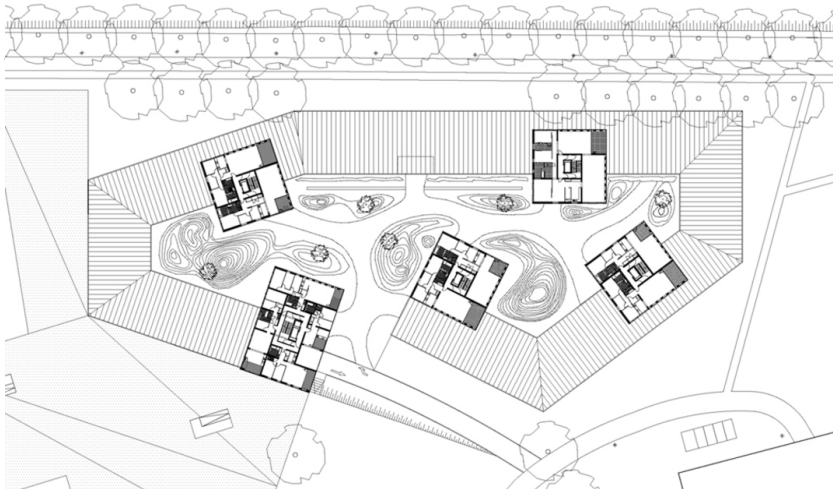
## AUSZEICHNUNGEN

Mies van der Rohe Award, nominiert

**Breda Park Apartements**



Gesamtansicht



Gesamtansicht